

FDP Kreistagsfraktion Gießen · Unterstadt 8 · 35423 Lich

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1 – 9
35394 Gießen

Vorlage Nr.: 133 2023

Mit Antrag
auf direkte
Ausschüßberatung

Einführung des Smartphone-basierten Systems „Mobile Retter“

Gießen, 27.09.2023

FDP Kreistagsfraktion
Gießen
Unterstadt 8
35423 Lich

Harald Scherer
Fraktionsvorsitzender
T: 0172 – 61 04 508
Harald.scherer@gmx.de

Dennis Pucher
Stellv. Fraktionsvorsitzender
T: 0151 – 50 694 698
pucher@denkstrukturen.de

Konstantin Heck
Kreistagsabgeordneter

Vanessa Rücker
Kreistagsabgeordnete

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Spandau,

nachstehenden Antrag bitten wir im Rahmen der aktuellen Sitzungsrunde zu behandeln:

Der Kreistag möge beschließen:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Einführung des Smartphone-basierten Systems „Mobile Retter“ zur Alarmierung qualifizierter Ersthelfer in Notsituationen im Landkreis Gießen zu ermöglichen.“

Begründung:

Im Notfall zählt sprichwörtlich jede Sekunde. Gerade im Rahmen von zeitkritischen, lebensbedrohlichen Situationen, wie beispielsweise eines Herz-Kreislauf-Stillstands, kann es nicht schnell genug gehen. Denn bis zur Ankunft der Rettungskräfte können bereits irreparable Hirnschäden beim Patienten infolge der mangelnden Sauerstoffversorgung im Gehirn entstanden sein. Nicht selten führen diese auch noch Wochen nach dem eigentlich Notfall zum Tod beim Betroffenen. Hier schafft die App „Mobile Retter“ die dringend benötigte Abhilfe und kann damit im Ernstfall Leben retten. Das System wird bereits in Kooperation mit mehreren Landkreisen erfolgreich betrieben. Die Alarmierung erfolgt über die Rettungsleitstelle im jeweiligen Landkreis. Medizinisch qualifizierte Ersthelfer, die sich in unmittelbarer Nähe zum Notfall befinden, werden über eine GPS-Komponente der Smartphone-App geortet und durch die ansässige Leitstelle alarmiert – automatisiert und parallel zum Rettungsdienst. Mobile Retter können allein durch die örtliche Nähe schneller als der Rettungsdienst am Notfallort sein und bis zu dessen Eintreffen qualifizierte lebensrettende Maßnahmen einleiten. Die Rettungskette wird somit gestärkt, der Einsatz erfolgt komplementär zu altbewährten Rettungsabläufen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Scherer

Fraktion der Freien Demokratischen Partei (FDP) im Kreistag des Landkreises Gießen
Vorsitzender: Harald Scherer

Geschäftsstelle: Unterstadt 8, 35423 Lich

T: 0176 43 749 610, Fax.: 06404 696982, E-Mail: geiss@fdp-giessen.de, Internet: www.fdp-giessen.de

Zur Beglaubigung

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Beschluss des



vom: